

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Basel ; Naturforschende Gesellschaft Baselland

Band: 7 (2003)

Artikel: Verzeichnis der Gefässpflanzen im Naturschutzgebiet Wildenstein

Autor: Hofer, Hans Rudolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-676762>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnis der Gefässpflanzen im Naturschutzgebiet Wildenstein

HANS RUDOLF HOFER

Zusammenfassung: Zum ersten Mal werden im Naturschutzgebiet Wildenstein die Gefässpflanzen erfasst. Das Verzeichnis umfasst 467 Arten auf einem Areal von 106.5 ha. Davon stehen 78 Arten auf einer regionalen Roten Liste mit der Bezeichnung «stark gefährdet» (endangered) oder «gefährdet» (vulnerable). Historische Fundangaben liegen keine vor. Deshalb kann nur für wenige attraktive Arten (Orchideen und Enziangewächse) das Aussterben nachgewiesen werden. Bezüglich der Artendifferenzivität und der Arten der Roten Liste wird verglichen mit anderen gut erforschten Gebieten in der Region, darunter Naturschutzgebiete von nationaler Bedeutung wie Chilpen, Dittingerweide und Reinacherheide.

Abstract: This is the first record of the vascular plants in the nature reserve «Wildenstein». The botanical register comprises 467 species on an area of 106.5 ha. 78 of these species are on the regional «danger list» with the marking «endangered» or «vulnerable». There are no former registration, therefore proof of extinction can only be given for few attractive species (orchids and gentians). The botanical biodiversity will be compared with other well recorded areas in the north-west of Switzerland, among these nature reserves of national importance.

Anmerkungen zum Verzeichnis der Gefässpflanzen

Leider gab es bis anhin keine systematischen floristischen Aufzeichnungen über das Wildensteingebiet. Wohl werden die alten Eichenbestände erwähnt, in keiner Schrift aber findet man ein mehr oder weniger komplettes Verzeichnis. Lüthi (2002) nennt ausgewählte, auffällige Arten. E. Schmutz in Lampenberg besitzt Aufzeichnungen und Fotografien, insbesondere über Orchideen. Von mir gibt es unpublizierte Listen über die Wiesen und Weiden, die bis ins Jahr 1990 zurückreichen.

In den Jahren 2001 und 2002 wurden die Begutachtungen auf das ganze Gebiet ausgedehnt. Das Verzeichnis (im Anhang) ist wohl noch unvollständig, legt aber eine Grundlage für weitere Untersuchungen. Man sieht bei gut untersuchten Gebieten, zum Beispiel Reservat Chilpen bei Diegten oder Reinacher Heide, wie Generationen von Botanikern darin gearbeitet und immer wieder Neufunde publizieren konnten, oder umgekehrt auch über Verluste oder Zweifel an früheren Angaben berichten mussten (Artmann 1992, Blass und Kienzle 2002).

Bei Arten, die allgemein verbreitet sind oder an mehreren Standorten auftreten, werden keine Fundortsangaben vermerkt. Von Arten, für die eine präzisere Angabe wünschenswert ist, sind die Standorte erwähnt.

Im Folgenden sollen einige spezielle Aspekte der gefundenen Arten hervorgehoben und anschliessend einige Vergleiche angestellt werden.

In der Nähe des Schlosses begegnet man häufig vielen adventiven Arten:

Gartenflüchtlinge, die am Schlossweg, an der Felsbasis des Schlosses oder auf der Mähwiese des Parkes vorkommen. Es ist anzunehmen, dass sie ursprünglich im Schlossgarten oder Park gepflanzt wurden oder als Rebberg-Unkraut unbeabsichtigt eingebracht wurden und sich später, nach Änderung des Gartenkonzeptes, über Jahrzehnte oder Jahrhunderte an geeigneten Standorten ausserhalb halten konnten. Es handelt sich um die Kräuter:

Italienischer Aronstab (*Arum italicum*)
Blaukissen (*Aubrieta deltoidea*)
Tommasinis Krokus (*Crocus tommasinianus*)
Gemeines Alpenveilchen (*Cyclamen purpurascens*)



Abb. 2: Kleines Knabenkraut (*Orchis morio*).



Abb. 1: Italienischer Aronstab (*Arum italicum*) an der Schlossmauer.

Winterling (*Eranthis hyemalis*)
 Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*),
 am Sormattbach vielleicht spontan
 Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)
 Märzenglöckchen (*Leucojum vernum*)
 Traubige Bisamhyazinthe (*Muscari racemosa*)
 Osterglocke (*Narcissus pseudonarcissus*)
 Grosses Fettkraut (*Sedum telephium ssp. telephium*)
 Sibirischer Blaustern (*Scilla sibirica*)
 Grosses Immergrün (*Vinca major*)
 Kleines Immergrün (*Vinca minor*)

sowie die folgenden Bäume und Sträucher:

Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*)
 Kornelkirsche (*Cornus mas*)
 Forsythie (*Forsythia x intermedia*)
 Walnussbaum (*Juglans regia*)
 Gewöhnlicher Goldregen (*Laburnum anagyroides*)
 Rote Johannisbeere (*Ribes rubrum*)
 Robinie (*Robinia pseudoacacia*)
 Ulmenblättriger Spierstrauch (*Spiraea ulmifolia*)
 Flieder (*Syringa vulgaris*)

Das Erstaunlichste in dieser Liste ist das Vorkommen von *Arum italicum* (Abb. 1) unterhalb des Schlosses. Diese süd- und westeuropäische Art tritt am Alpensüdfuss spontan auf und erreicht die Schweiz im Südtessin. Nördlich der Alpen und im Gebiet um Genf (Hess & Landolt 1967) ist sie Kulturrelikt. Brodtbeck et al. (1998) melden für die Region nur die folgenden weiteren Standorte: In alten, verwachsenen Gärten von Riehen (Mohrhaldenstrasse, Friedhof Hörnli) und Münchenstein (Brüglingen). Der Wildensteiner Standort wird auch erwähnt. Laufer und Wagner (2001) stufen die Pflanze wie den Gemeinen Aronstab als «sehr stark giftige» Pflanze ein. Ob die Art als Zier- oder als Medizinapflanze gehalten wurde, bleibt unklar.

Die Gruppe der **Wasserpflanzen** ist nicht gross. Die vorkommenden Arten sind schon alle bei den Pflanzengesellschaften genannt worden (Hofer 2003, in diesem Band).

Sumpfpflanzen sind infolge der verschiedenen wechselfeuchten bis nassen Stellen zahlreicher: So haben wir hier im Eichenhain und auf der Rappenweid die im Tafeljura seltenen Arten wie Sumpf-Herzblatt (*Parnassia palustris*), Abisskraut (*Succisa pratensis*), Fuchs' Knabenkraut (*Dactylorhiza fuchsii*) oder Rosskümmel (*Silaum silaus*). Im Sinne eines Genaustausches

ist es vorteilhaft, dass diese Pflanzen in zwei verschiedenen Populationen auftreten.

Felspflanzen: Anstehende Felsen sind zwar reichlich vorhanden. Sie erheben sich jedoch selten über die Höhe der unter ihnen stehenden Bäume und sind daher beschattet. Grossflächig besonnte Felsen gibt es nicht. Die Felskanten und -wände des Gempengebiets (Tafeljura) etwa enthalten mehr von diesen Spezialisten. Auch in der Überschiebungszone des Jura, wie etwa auf der Riedflue Eptingen ist in ähnlicher Höhenlage eine reichhaltigere Felsflora vorhanden (Hofer 2002), die dann im Faltenjura wie Gerstel- oder Belchenflue (Wassmer 1998) nochmals artenreicher wird. Immerhin haben wir auf den Felsköpfen Allmet und Tannenboden und an den Schlossfelsen die folgenden bemerkenswerten Arten gefunden:

Felsenmispel (*Amelanchier ovalis*)
 Ästige Graslilie (*Anthericum ramosum*)
 Schopfiger Huifeisenklee (*Hippocrepis comosa*)
 Strauchwicke (*Hippocrepis emerus*)
 Hirschwurz (*Peucedanum cervaria*)
 Weisser Mauerpfeffer (*Sedum album*)
 Blaugras (*Sesleria caerulea*)
 Nickendes Leimkraut (*Silene nutans*)
 Berg-Gamander (*Teucrium montanum*)

Infolge der schattigen, luftfeuchten und kühlen Steillagen kommen einige **montane Arten** hier in relativ tiefer Lage vor:

Gelappter Schildfarn (*Polystichum lobatum*)
 Alpen-Gänsekress (*Arabis alpina*)
 Roter Holunder (*Sambucus racemosa*)
 Fuchs' Kreuzkraut (*Senecio ovatus*)

Diskussion der Ergebnisse

Sind 467 Gefässpflanzen im Tafeljura auf einer Fläche von 106.5 ha viel oder wenig?

Vergleichen wir zu dieser Frage einige Erhebungen in unserer Region aus den letzten Jahren (Tab. 1). Zu bedenken ist, dass etwa die Gebiete Chilpen oder Reinacherheide während Jahren systematisch von jeweils mehreren Autoren erforscht worden sind. Diese Listen sind deshalb wohl vollständiger als etwa die neu entstandene

von Wildenstein und sie orientieren auch über die verschwundenen Arten. Diese sind in den folgenden Übersichten nicht mitgezählt worden. Die Arten der Roten Liste wurden ermittelt nach Brodtbeck und Zemp (1989). Diese Liste ist genauer auf den Kanton Basel-Landschaft in den damaligen Grenzen abgestimmt als diejenige von Landolt (1991). Im Falle der Dittinger Weide (der Bezirk Laufen ist im von Imbeck [1989] herausgegebenen Buch noch nicht behandelt, da er damals noch zum Kanton Bern gehörte) wurden die Einstufungen analog zu Brodtbeck und Zemp (1989) vorgenommen.

Die schon lange bestehenden Naturschutzgebiete Reinacherheide, Chilpen und Dittingerweide sind bekannt für ihren grossen Artenreichtum. Dass die ganzen Gemeindegebiete von Dornach und Arlesheim mit 13 km² Fläche und ihren sehr verschiedenen Lebensräumen von der Birsebene bis zu den Felsgebieten des Gempenplateaus am meisten Arten aufweisen, wundert nicht. Die Dittingerweide hat eine ganz ähnliche Höhenausdehnung wie Wildenstein, indessen sind dort wesentlich mehr licht- und wärmeliebende Arten, hingegen keine Wasser- und weniger Sumpfpflanzen zu finden. Die Gesamtzahl der Gefässpflanzen ist fast identisch. Artenärmer sind die Langen Erlen, wo allerdings auch die stärksten landschaftsverändernden Eingriffe stattgefunden haben.

Warum ist die vorgelegte Liste von Wildenstein aber nicht noch reichhaltiger? Dies hat folgende Gründe:

- Durch weitere Begehungen könnten wohl noch weitere Arten aufgefunden werden.
- Die moderne intensive Landwirtschaft und Meliorationen haben wohl zu Verlusten ge-

führt, die wir nicht kennen (ausser den noch zu erwähnenden Fällen).

- Die grossflächigen Nadelwaldauflösungen aus dem letzten Jahrhundert sind sehr artenarm. Arten von Kahlschlagflächen sind nur schwach vertreten.
- Es fehlen im Wildensteingebiet thermophile Arten, die in deutlich wärmeren Lagen vorkommen.
- Die wahrscheinlich weit zurückreichende Korrektion (Zeit der Dreizelgenwirtschaft) und Verlegung des Sormattbachs zur Gewinnung von bewässerungsfähigem Wiesland, hatte das Auen- und Sumpfgebiet sehr geschränkt. Die erwähnten neu geschaffenen Massnahmen zur Rückführung haben erst die Wiederkehr einer beschränkten Zahl von Arten bewirkt.

Verschwundene Arten

Ernst Schmutz, Abendsmatt in Lampenberg, kennt das Gebiet seit Jahrzehnten und hat schon früh dessen naturwissenschaftlichen Wert erkannt. Er nennt Arten, die er bis etwa 1975 gefunden und photographiert hat. Es sind dies:

Spitzorchis (*Anacamptis pyramidalis*)
 Einorchis (*Herminium monorchis*)
 Kreuz-Enzian (*Gentiana cruciata*)
 Gefranster Enzian (*Gentiana ciliata*)
 Deutscher Enzian (*Gentiana germanica*)
 Heidekraut (*Calluna vulgaris*)
 Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*)

E. Schmutz ist der Meinung, das Heidekraut existiere noch in einem winzigen Restbestand.

Gebiet/Gemeinden	Autoren	Fläche ha	Aktuelle Zahl der Gefässpfl.	davon Rote Liste	in %
Chilpen, Diegten	Artemann (1992)	56.4	400	79	20
Dornach und Arlesheim	Knecht (2001)	1300	852	7979	
Reinacherheide, Reinach	Blass und Kienzle (2002)	39	573	101	18
Lange Erlen, Basel/Riehen	Hänggi und Tester (2002)	900	411		
Wildenstein, Bubendorf	Hofer (2003)	106.5	467	78	17
Dittinger Weide	Thommen (1994)	42.5	470	90	19

Tab. 1: Inventare von Gefässpflanzen in der Nordwestschweiz im Vergleich. Bei den Autoren Knecht sowie Hänggi und Tester befinden sich keine Artenlisten.

Der Autor hat 1990 noch ein einzelnes, schwaches Exemplar von *Gentiana germanica* notiert, trotz sorgfältiger Suche im Herbst 2001 und 2002 aber weder diese Art noch *Gentiana ciliata* aufgefunden. Die Gattung *Gentiana* existiert im Wildensteinergebiet wohl nicht mehr.

Die hier erwähnten Arten sind, ausser dem Heidekraut, im Verzeichnis nicht aufgeführt und nicht mitgezählt in den Tabellen.

Arten der Roten Liste in Wildenstein

Die entsprechenden Arten wurden in der Liste (im Anhang) nach Brodtbeck und Zemp (1987) gekennzeichnet, immer gebietsbezogen auf den südlichen Baselbieter Tafeljura. Diese Autoren machen für unsere Region feinere Abstufungen als Landolt (1991). Die Einteilung in ökologische Gruppen erfolgte aber nach Landolt. Für die 78 Arten der Roten Liste, die im Wildenstein-Gebiet vorkommen, ergibt sich eine Verteilung auf die ökologischen Gruppen, wie in Tab. 2 dargestellt.

Greifen wir noch zwei Pflanzenfamilien (Tab. 3) heraus, die durch ihre Attraktivität, aber auch durch ihre Rückgänge auffallen (ex bedeutet dabei ausgestorben oder verschollen). Mehr Arten der Roten Liste, die, verglichen mit Wildenstein, auf der Dittingerweide vorkommen, sind hauptsächlich auf Orchideen (23) und Enziangewächsen (6) zurückzuführen. Die entsprechenden Zahlen für Wildenstein lauten: 10, beziehungsweise 1.

Knecht (2001) konnte für die Gemeindegebiete Dornach und Arlesheim nachweisen, dass die traditionelle Kulturlandschaft zwischen 1880 und 1920 um 16% artenreicher war als die heutige moderne Landschaft. Wenn sich die Landschaft um Wildenstein auch weniger verändert hat, müssen wir davon ausgehen, dass ein im einzelnen nicht mehr nachweisbarer Artenverlust von etwa 10% stattgefunden hat.

Es gibt gute Gründe zur Hoffnung, dass mit den begonnenen Naturschutzmassnahmen weitere Arten ins Gebiet zurückkehren werden.

Ökologische Gruppe	Artenzahl	in %	davon Rote L.	in % Rote L.
1 Waldpflanzen	164	38	15	19
2 Gebirgspflanzen	5	1	2	3
3 Pionierpflanzen niedriger Lagen	15	3	-	-
4 Wasserpflanzen	11	3	7	9
5 Sumpfpflanzen	42	10	23	30
6 Pflanzen magerer Wiesen (trock.-wechselfeucht)	50	12	20	26
7 Unkräuter oder Ruderalpflanzen	86	20	10	12
8 Fettwiesenpflanzen	58	14	1	1
Total	431	100	78	100

Tab. 2: Ökologische Gruppen und ihre zahlenmässige Stärke sowie Arten der Roten Liste im Wildensteinergebiet.

	Chilpen	Reinacherheide	Dittingerweide	Wildenstein
Orchideen: gesicherte Artenzahl ex oder unsicher	25 2	8 4	23 unbekannt	10 mindestens 2
Enziangew: gesicherte Artenzahl ex oder unsicher	4 -	0 3	6 unbekannt	1 mind. 2 bis 3

Tab. 3: Zwei auf Biotopveränderungen stark reagierende Pflanzenfamilien in verschiedenen Naturschutzgebieten.

Dank

Die Herren Ernst Schmutz, Abendsmatt, Lampenberg, und Paul Imbeck, BUD, Amt für Regionalplanung, Abt. Natur- und Landschaftsschutz in Liestal, erteilten verschiedene Auskünfte. Frau Susanne Kaufmann, Abt. Direktzahlungen im LWZ Ebenrain, Sissach, orientierte mich über die aktuelle Situation im Ökologischen Ausgleich. Herr Georg Schmid, Lausen, half mit bei der Bildauswahl und bot auch andere Hilfeleistungen. Der Autor dankt allen genannten für ihre wertvolle Unterstützung.

Literatur

- Armann-Graf, G. (1992): Die Farn- und Blütenpflanzen im Naturschutzreservat Chilpen bei Diegten. Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland 37: 5–101, Liestal.
- Blass, U. & U. Kienzle (2002): Veränderungen der botanischen Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Reinacherheide. Mitt. Natf. Ges. beider Basel 6: 63–86, Liestal.
- Brodtbeck, Th., M. Zemp, M. Frei, U. Kienzle & D. Knecht (1997, 1998): Flora von Basel und Umgebung 1980–1996, Teile I und II. Mitt. Naturf. Ges. beider Basel, 2/3, 1003 S., Liestal.
- Brodtbeck, Th. & M. Zemp (1989): Rote Liste der Gefässpflanzen des Kantons Basel-Landschaft. In Imbeck (1989), S. 220–245.
- Hänggi, A. & U. Tester (2002): Basler Tag der Artenvielfalt am 9. Juni 2001 in den Langen Erlen. Mitt. Natf. Ges beider Basel 6: 87–103, Liestal.
- Hess, H., E. Landolt & R. Hirzel (1967, 1970, 1972): Flora der Schweiz. 3 Bde., Birkhäuser Basel.
- Hofer, H. R. (2003): Pflanzensoziologie des Naturschutzgebiets Wildenstein. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel 7: 79–88.
- Imbeck, P. (ed.), (1989): Natur aktuell. Lagebericht zur Situation der Natur im Kanton Basel-Landschaft im Jahr 1988. Grundlagen für ein Natur- und Landschaftsschutzkonzept. 343 S. + 19 Karten in sep. Tafelband. Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal.
- Kienzle, U. (1985): Naturschutzwerte von Magerrasen in der Nordwestschweiz. Methoden und Kriterien zur Auswahl von Schutzgebieten. Tätigkeitsber. Naturf. Ges. Baselland 33: 5–75, Liestal.
- Knecht, D. (2001): Vegetations- und Landschaftsveränderungen seit 1880 in Dornach und Arlesheim. Mitt. Naturf. Ges. beider Basel 5: 57–136, Liestal.
- Landolt, E. (1991): Gefährdung der Farn- und Blütenpflanzen in der Schweiz, mit gesamtschweizerischen und regionalen Roten Listen. 185 S. BUWAL, Bern.
- Lauber, K. & G. Wagner (2001): Flora Helvetica. 3. Aufl. Verlag Paul Haupt, Bern.
- Lüthi, R. (2002): Wildenstein. Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft, 72 S., Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal.
- Thommen, D. (1994): Naturschutzgebiet Dittinger Weide. Unveröffentlichtes Manuskript. Laufen.
- Wassmer, A. (1998): Zur Felsenflora des östlichen Kettenjuras. Schlussbericht 1998. Grundlagen und Berichte zum Naturschutz Nr.17. 106 S. Baudepartement des Kt. Aargau, Aarau.

*Dr. Hans Rudolf Hofer
Arisdörferstrasse 57
4410 Liestal*

Anhang: Liste der Gefässpflanzen

Es bedeuten: Nach Brodtbeck und Zemp (1989), Rote Liste der Gefässpflanzen des Kantons Basel-Landschaft: **E** (endangered) stark gefährdet, **V** (vulnerable) gefährdet, **R** (rare) selten.

AI Allmet, **BB** nur in Bunt- und Wanderbrachen, **EiH** Eichenhain, **Lx** Luxmatt (damit ist das unterste Sormattal und das Gebiet zwischen Fluebach und Siglisberg gemeint), **RaW** Rappenweid, **SchW** Schlossweg, Weg, auf dem sich das Schloss und die Schlossfelsen umschreiten lassen, **SoB** Gebiet und Tal des Sormattbaches, **TB** Tannenboden, **Ung** Unggleten, **WiB** Wildensteinerbach.

Die Nomenklatur richtet sich nach der Flora Helvetica von Lauber und Wagner (2001).

<i>Abies alba</i>	Weiss-Tanne	
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	
<i>Achillea millefolium</i>	Gemeine Schafgarbe	
<i>Actaea spicata</i>	R	Christophskraut
<i>Aegopodium podagrarium</i>	Geissfuss	WiB, SoG
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Roskastanie	Park u. verwild.
<i>Aethusa cynapium</i>	Hundspetersilie	
<i>Agrimonia eupatoria</i>	Gemeiner Odermennig	
<i>Agropyron repens</i>	Kriechende Quecke	
<i>Agrostemma githago</i>	V	Kornrade
<i>Agrostis capillaris</i>	Haar-Straussgras	Äcker, BB
<i>Agrostis stolonifera</i>	Kriechendes Straussgras	
<i>Ajuga reptans</i>	Kriechender Günsel	
<i>Alchemilla xanthochlora</i>	Gelbgrüner Frauenmantel	EiH, Lx, RaW
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchhederich	
<i>Allium ursinum</i>	Bärlauch	
<i>Allium vineale</i>	Weinberg-Lauch	
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	WiB, Weiher, Lx
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	vereinzelt am Fluebach
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	
<i>Amaranthus blitum</i>	Bläulicher Amarant	Nutzgarten Schloss
<i>Amaranthus caudatus</i>	Garten-Amarant	verwildert auf Komposthaufen
<i>Amelanchier ovalis</i>	Felsenmispel	Felskopf Al
<i>Anagallis arvensis</i>	Acker-Gauchheil	Äcker
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	
<i>Angelica sylvestris</i>	Wilde Brustwurz	
<i>Anthericum ramosum</i>	Ästige Graslilie	Felskopf Al
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gemeines Ruchgras	
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	
<i>Apera spica-venti</i>	Gewöhnlicher Windhalm	
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gemeine Akelei	
<i>Arabis alpina</i>	Alpen-Gänsekresse	SchW
<i>Arabis turrita</i>	Turm-Gänsekresse	SchlW
<i>Arrhenatherum elatius</i>	Französisches Raygras	
<i>Arum italicum</i>	Italienischer Aronstab	SchlW
<i>Arum maculatum</i>	Gemeiner Aronstab	
<i>Aruncus dioicus</i>	Wald-Geissbart	SoB, WiB
<i>Asarum europaeum</i>	Haselwurz	
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Mauerraute	
<i>Asplenium trichomanes</i>	Braunstieler Streifenfarn	
<i>Asplenium viride</i>	Grünstieler Streifenfarn	beim Wasserfall SoB
<i>Athyrium filix-femina</i>	Gemeiner Waldfarn	
<i>Aubrieta deltoidea</i>	Blaukissen	verwildert an SchW
<i>Avena sativa</i>	Saat-Hafer	
<i>Bellis perennis</i>	Massliebchen	
<i>Berberis vulgaris</i>	Gemeine Berberitze	Felsen Unggleten u. TB
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	
<i>Brachypodium pinnatum</i>	Fieder-Zwenke	
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke	
<i>Briza media</i>	V	Gemeines Zittergras
<i>Bromus benekenii</i>	Benekens Trespe	EiH, Lx, RaW
<i>Bromus erectus</i>	Aufrechte Trespe	
<i>Bromus hordeaceus</i>	Gersten-Trespe	
<i>Bromus ramosus</i>	Ästige Trespe	
<i>Buxus sempervirens</i>	Buchs	
<i>Calamintha menthifolia</i>	Wald-Bergminze	Schlossgarten
<i>Calendula officinalis</i>	Garten-Ringelblume	Steinbruch
		verwildert im Schlossareal

<i>Calluna vulgaris</i>		
<i>Caltha palustris</i>	V	Heidekraut Sumpf-Dotterblume
<i>Calystegia sepium</i>		Gemeine Zaunwinde
<i>Campanula glomerata</i>	E	Knäuelblütige Glockenblume Acker-Glockenblume
<i>Campanula rapunculoides</i>		Rundblättrige Glockenblume Nesselblättrige Glockenblume
<i>Campanula rotundifolia</i>		Hirtentäschchen
<i>Campanula trachelium</i>		Wiesen-Schaumkraut
<i>Capsella bursa-pastoris</i>		Fiederblättrige Zahnwurz
<i>Cardamine pratensis</i>		Vielstengeliges Schaumkraut
<i>Cardamine heptaphylla</i>		Weisse Segge
<i>Cardamine hirsuta</i>		Frühlings-Segge
<i>Carex alba</i>		Gefingerte Segge
<i>Carex caryophyllea</i>		Schlaffe Segge
<i>Carex digitata</i>		Gelbe Segge
<i>Carex flacca</i>		Behaarte Segge
<i>Carex flava</i>		Berg-Segge
<i>Carex hirta</i>		Bleiche Segge
<i>Carex montana</i>	V	Hirschen-Segge
<i>Carex pallescens</i>		Hängende Segge
<i>Carex panicea</i>		Lockerähnige Segge
<i>Carex pendula</i>		Wald-Segge
<i>Carex remota</i>		Silberdistel
<i>Carex sylvatica</i>	V	Hagebuche
<i>Carlina acaulis</i>		Kornblume
<i>Carpinus betulus</i>	V	Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume
<i>Centaurea cyanus</i>		Echtes Tausendgüldenkraut
<i>Centaurea jacea jacea</i>	E	Weisses Waldvögelein
<i>Centaureum erythrea</i>	E	Schmalblättriges Waldvögelein
<i>Cephalanthera damasonium</i>	V	Gewöhnliches Hornkraut
<i>Cephalanthera longifolia</i>		Rauhes Hornblatt
<i>Cerastium fontanum vulgare</i>		Kleines Leinkraut
<i>Ceratophyllum demersum</i>		Schöllkraut
<i>Chaenorhinum minus</i>		Weisser Gänsefuss
<i>Chelidonium majus</i>		Vielsamiger Gänsefuss
<i>Chenopodium album</i>		Saat-Margerite
<i>Chenopodium polyspermum</i>		Wegwarte
<i>Chrysanthemum segetum</i>		Hexenkraut
<i>Cichorium intybus</i>	V	Stengellose Kratzdistel
<i>Circaeae lutetiana</i>		Acker-Kratzdistel
<i>Cirsium acaule</i>		Kohldistel
<i>Cirsium arvense</i>		Sumpf-Kratzdistel
<i>Cirsium oleraceum</i>		Gemeine Kratzdistel
<i>Cirsium palustre</i>		Gemeine Waldrebe
<i>Cirsium vulgare</i>		Wirbeldost
<i>Clematis vitalba</i>		Herbst-Zeillose
<i>Clinopodium vulgare</i>	E	Acker-Rittersporn
<i>Colchicum autumnale</i>		Maiglöckchen
<i>Consolida regalis</i>		Acker-Winde
<i>Convallaria majalis</i>		Kornelkirsche
<i>Convolvulus arvensis</i>		Roter Hornstrauch
<i>Cornus mas</i>		Haselstrauch
<i>Cornus sanguinea</i>		Zweigriffliger Weissdorn
<i>Corylus avellana</i>		Eingrifflicher Weissdorn
<i>Crataegus laevigata</i>		Wiesen-Pippau
<i>Crataegus monogyna</i>		Kleinköpfiger Pippau
<i>Crepis biennis</i>		Tommasinis Krokus
<i>Crepis capillaris</i>		Gewöhnliches Kreuzlabkraut
<i>Crocus tommasinianus</i>		SchlW
<i>Cruciata laevis</i>		

<i>Cyclamen purpurascens</i>		Gemeines Alpenveilchen	SchlW
<i>Cydonia oblonga</i>		Quittenbaum	Obstgarten
<i>Cynosurus cristatus</i>		Gemeines Kammgras	
<i>Cystopteris fragilis</i>		Gemeiner Blasenfarn	
<i>Dactylis glomerata</i>		Gemeines Knäuelgras	
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	V	Fuchs' Knabenkraut	Lx, EiH, RaW
<i>Dantonia decumbens</i>	E	Dreizahn	EiH
<i>Daphne laureola</i>		Lorbeer-Seidelbast	
<i>Daphne mezereum</i>		Gemeiner Seidelbast	Westhang unter Schloss
<i>Daucus carota</i>		Möhre	
<i>Deschampsia caespitosa</i>		Rasen-Schmiele	
<i>Dianthus carthusianorum</i>		Kartäuser-Nelke	unter Jungeiche EiH
<i>Digitaria ischaemum</i>		Fadenhirse	Nutzgarten Schloss
<i>Dipsacus fullonum</i>		Wilde Karde	
<i>Draba muralis</i>		Mauer-Felsenblümchen	Mauer
<i>Dryopteris filix-mas</i>		Gemeiner Wurmfarn	
<i>Dryopteris carthusiana</i>		Dorniger Wurmfarn	SoB
<i>Echinochloa crus-galli</i>		Hühner-Hirse	
<i>Echium vulgare</i>		Gemeiner Natterkopf	BB
<i>Elodea canadensis</i>		Gemeine Wasserpflanze	Lx
<i>Epilobium hirsutum</i>		Zottiges Weidenröschen	
<i>Epilobium parviflorum</i>		Kleinblütiges Weidenröschen	
<i>Epilobium montanum</i>		Berg-Weidenröschen	unterhalb Schloss
<i>Epipactis atrorubens</i>	R	Braunrote Sumpfwurz	beim Steinbruch, EiH
<i>Equisetum arvense</i>		Acker-Schachtelhalm	
<i>Equisetum telmateia</i>		Riesen-Schachtelhalm	
<i>Eranthis hyemalis</i>		Winterling	SchlW
<i>Erigeron annuus septentrionalis</i>		Nordisches Berufkraut	
<i>Euonymus europaeus</i>		Gemeines Pfaffenhütchen	
<i>Eupatorium cannabinum</i>		Wasserdost	SoG
<i>Euphorbia amygdaloides</i>		Mandelblättrige Wolfsmilch	
<i>Euphorbia dulcis</i>		Süsse Wolfsmilch	
<i>Euphorbia helioscopia</i>		Sonnenwend-Wolfsmilch	
<i>Euphorbia platyphyllos</i>		Breitblättrige Wolfsmilch	
<i>Euphorbia stricta</i>		Steife Wolfsmilch	
<i>Euphorbia verrucosa</i>	V	Warzige Wolfsmilch	EiH, Rappenfeld, Lx
<i>Euphrasia rostkoviana</i>	E	Gebräuchlicher Augentrost	EiH, Lx
<i>Fagopyrum esculentum</i>		Echter Buchweizen	BB
<i>Fagus sylvatica</i>		Rot-Buche	
<i>Festuca arundinacea</i>		Rohr-Schwingel	
<i>Festuca ovina</i>		Schaf-Schwingel	
<i>Festuca pratensis</i>		Wiesen-Schwingel	
<i>Festuca rubra</i>		Rot-Schwingel	
<i>Filipendula ulmaria</i>		Moor-Spiersstaude	EiH, SoB, WiB
<i>Forsythia x intermedia</i>		Forsythie	Park und verwildert
<i>Fragaria vesca</i>		Wald-Erdbeere	
<i>Frangula alnus</i>		Faulbaum	
<i>Fraxinus excelsior</i>		Esche	
<i>Galanthus nivalis</i>	E	Schneeglöckchen	SchlW
<i>Galeopsis ladanum</i>		Acker-Hohlzahn	
<i>Galeopsis tetrahit</i>		Gewöhnlicher Hohlzahn	
<i>Galinsoga ciliata</i>		Bewimpertes Knopfkraut	
<i>Galium album</i>		Weisses Labkraut	Nutzgarten Schloss
<i>Galium aparine</i>		Kletten-Labkraut	
<i>Galium odoratum</i>		Echter Waldmeister	
<i>Galium pumilum</i>	V	Niedriges Labkraut	Rappenweid
<i>Galium sylvaticum</i>		Wald-Labkraut	
<i>Galium verum</i>	E	Echtes Labkraut	EiH, Rappenfeld, Lx, RaW
<i>Genista tinctoria</i>	E	Färber-Ginster	EiH, RaW

<i>Geranium dissectum</i>		Schlitzblättriger Storzschnabel	
<i>Geranium molle</i>	V	Weicher Storzschnabel	Äcker
<i>Geranium pyrenaicum</i>		Pyrenäen-Storzschnabel	
<i>Geranium robertianum</i>		Ruprechtskraut	
<i>Geum rivale</i>	V	Bach-Nelkenwurz	Lx, WiB
<i>Geum urbanum</i>		Gemeine Nelkenwurz	
<i>Glechoma hederacea</i>		Gundelrebe	
<i>Glyceria notata</i>	V	Fältiges Süssgras	Lx
<i>Gymnadenia conopsea</i>		Langspornige Handwurz	EiH
<i>Hedera helix</i>		Efeu	
<i>Helianthemum nummularium</i>	V	Gemeines Sonnenröschen	EiH
<i>Helictotrichon pubescens</i>		Flaum-Wiesenhafer	
<i>Helleborus foetidus</i>		Stinkende Nieswurz	
<i>Hepatica nobilis</i>	V	Leberblümchen	SchW
<i>Heracleum sphondylium sphon.</i>		Gewöhnlicher Wiesen-Bärenklau	
<i>Hieracium lactucella</i>		Öhrchen-Habichtskraut	
<i>Hieracium murorum</i>		Wald-Habichtskraut	
<i>Hieracium pilosella</i>		Langhaariges Habichtskraut	EiH, Ung
<i>Hieracium umbellatum</i>	V	Doldiges Habichtskraut	EiH
<i>Hippocrepis comosa</i>		Schopfiger Hufeisenklee	
<i>Hippocrepis emerus</i>		Strauchwicke	
<i>Hippuris vulgaris</i>	E	Tannenwedel	Weiher
<i>Holcus lanatus</i>		Wolliges Honiggras	
<i>Hordeum vulgare</i>		Saat-Gerste	
<i>Hypericum montanum</i>		Berg-Johanniskraut	
<i>Hypericum hirsutum</i>		Behaartes Johanniskraut	
<i>Hypericum perforatum</i>		Gemeines Johanniskraut	
<i>Hypericum tetrapterum</i>	V	Vierflügeliges Johanniskraut	WiB
<i>Hypochoeris radicata</i>		Wiesen-Ferkelkraut	
<i>Ilex aquifolium</i>		Stechpalme	
<i>Impatiens noli-tangere</i>	V	Wald-Springkraut	SoG
<i>Impatiens parviflora</i>		Kleines Springkraut	
<i>Juglans regia</i>		Walnussbaum	Park, oft verwildert im Wald
<i>Juncus articulatus</i>		Glieder-Binse	
<i>Juncus effusus</i>		Flatter-Binse	
<i>Juncus inflexus</i>		Blaugrüne Binse	
<i>Juniperus communis</i>		Gemeiner Wacholder	Weid, fehlt im NS-Gebiet
<i>Kickxia spuria</i>	V	Eiblättriges Schlangenmaul	Äcker
<i>Knautia arvensis</i>		Feld-Witwenblume	
<i>Knautia dipsacifolia</i>		Wald-Witwenblume	
<i>Koeleria pyramidata pyram.</i>	V	Pyramiden-Kammschmiele	EiH
<i>Laburnum anagyroides</i>		Gewöhnlicher Goldregen	
<i>Lamium galeobdolon montanum</i>		Berg-Goldnessel	
<i>Lamium maculatum</i>		Gefleckte Taubnessel	
<i>Lamium purpureum</i>		Acker-Taubnessel	
<i>Lapsana communis</i>		Rainkohl	
<i>Larix decidua</i>		Lärche	
<i>Lathyrus linifolius</i>	V	Berg- Platterbse	Wald östl. EiH
<i>Lathyrus pratensis</i>		Wiesen-Platterbse	
<i>Lathyrus vernus</i>		Frühlings-Platterbse	
<i>Legousia speculum-veneris</i>	E	Venus-Frauenspiegel	Äcker
<i>Lemna minor</i>	R	Kleine Wasserlinse	Weiher, Tümpel Lx
<i>Leontodon hispidus hispidus</i>		Steifhaariges Milchkraut	
<i>Leucanthemum vulgare</i>		Gemeine Margerite	
<i>Leucojum vernum</i>	V	Märzenglöckchen	SchW, SoB
<i>Ligustrum vulgare</i>		Gemeiner Liguster	
<i>Linum catharticum</i>	V	Purgier-Lein	EiH, Ung, RaW
<i>Listera ovata</i>	V	Grosses Zweiblatt	EiH, Lx, SoG
<i>Lolium multiflorum</i>		Italienisches Raygras	

<i>Lolium perenne</i>		Englisches Raygras	
<i>Lonicera xylosteum</i>		Rote Heckenkirsche	
<i>Lotus corniculatus</i>		Gewöhnlicher Hornklee	
<i>Luzula campestris</i>	V	Feld-Hainsimse	EiH
<i>Luzula pilosa</i>		Behaarte Hainsimse	
<i>Lysimachia nummularia</i>		Pfennigkraut	
<i>Lysimachia vulgaris</i>	V	Gemeiner Gilbweiderich	WiB
<i>Lythrum salicaria</i>	V	Blut-Weiderich	WiB
<i>Malus domestica</i>		Kultur-Apfelbaum	
<i>Malva moschata</i>		Bisam-Malve	BB
<i>Malva sylvestris</i>		Wilde Malve	BB
<i>Medicago lupulina</i>		Hopfenklee	
<i>Melica nutans</i>		Nickendes Perlgras	
<i>Melica uniflora</i>		Einblütiges Perlgras	
<i>Melilotus altissimus</i>		Hoher Honigklee	
<i>Melilotus officinalis</i>		Gebräuchlicher Honigklee	
<i>Melitis melissophyllum</i>		Immenblatt	
<i>Mentha aquatica</i>	V	Wasser-Minze	WiB
<i>Mentha arvensis</i>	V	Acker-Minze	Äcker
<i>Mentha longifolia</i>		Ross-Minze	Tümpel Lx
<i>Mercurialis annua</i>		Einjähriges Bingelkraut	
<i>Mercurialis perennis</i>		Ausdauerndes Bingelkraut	
<i>Milium effusum</i>		Waldhirse	TB
<i>Molinia arundinacea</i>		Strand-Pfeifengras	EiH, Lx. RaW
<i>Monotropa hypopitys</i>		Fichtenspargel	EiH
<i>Muscati racemosum</i>	V	Traubige Bisamhyazinthe	Park
<i>Mycelis muralis</i>		Mauerlattich	
<i>Myosotis arvensis</i>		Acker-Vergissmeinnicht	
<i>Myosotis sylvatica</i>	V	Wald-Vergissmeinnicht	SoB
<i>Narcissus pseudonarcissus</i>		Osterglocke	SchW und Park
<i>Neottia nidus-avis</i>		Nestwurz	
<i>Ononis repens</i>	V	Kriechende Hauhechel	
<i>Ononis spinosa</i>		Dornige Hauhechel	EiH
<i>Orchis mascula</i>	V	Männliches Knabenkraut	EiH, Lx
<i>Orchis militaris</i>	E	Helm-Knabenkraut	EiH
<i>Orchis morio</i>	E	Kleines Knabenkraut	EiH
<i>Origanum vulgare</i>		Dost	
<i>Oxalis acetosella</i>		Gemeiner Sauerklee	
<i>Oxalis fontana</i>		Aufrechter Sauerklee	
<i>Papaver rhoeas</i>		Klatsch-Mohn	
<i>Paris quadrifolia</i>		Vierblättrige Einbeere	Nutzgarten Schloss
<i>Parnassia palustris</i>	E	Sumpf-Herzblatt	EiH, RaW
<i>Parthenocissus quinquefolia</i>		Fünffingerige Jungfernrebe	Mauern, Schlossbereich
<i>Parthenocissus tricuspidata</i>		Dreispitzige Jungfernrebe	Mauern, Schlossbereich
<i>Pastinaca sativa</i>		Pastinak	BB
<i>Peucedanum cervaria</i>	R	Hirschzunge	EiH, Felsen A1
<i>Phleum pratense</i>		Wiesen-Lieschgras	
<i>Phyllitis scolopendrium</i>		Hirschzunge	Schattige Felsen, Schlosshof
<i>Phyteuma spicatum</i>		Ährige Rapunzel	
<i>Picea abies</i>		Rottanne	
<i>Picris hieracioides</i>		Habichtskrautartiges Bitterkraut	
<i>Pimpinella major</i>		Grosse Bibernelle	EiH, RaW
<i>Pimpinella saxifraga</i>	V	Kleine Bibernelle	EiH, Rappenfeld
<i>Pinus nigra</i>		Schwarz-Föhre	
<i>Pinus sylvestris</i>		Wald-Föhre	
<i>Plantago lanceolata</i>		Spitzwegerich	
<i>Plantago major intermedia</i>		Kleiner Breit-Wegerich	
<i>Plantago major major</i>		Gewöhnlicher Breit-Wegerich	
<i>Plantago media</i>		Mittlerer Wegerich	

Poa annua		Einjähriges Rispengras	
Poa nemoralis		Hain-Rispengras	
Poa pratensis		Wiesen-Rispengras	
Poa trivialis		Gemeines Rispengras	
Polygala amarella	V	Bittere Kreuzblume	EiH
Polygala vulgaris	E	Gemeine Kreuzblume	EiH, Rappenfeld, Lx, RaW
Polygonatum multiflorum		Vielblütiges Salomonssiegel	
Polygonatum odoratum		Echtes Salomonssiegel	Felskopf Al
Polygonum aviculare		Vogel-Knöterich	
Polygonum persicaria		Pfirsichblättriger Knöterich	Nutzgarten Schloss, Äcker
Polypodium vulgare		Gemeiner Tüpfelfarn	SoG, WiB, Felsen Al, Schloss
Polystichum aculeatum		Gelappter Schildfarn	SoG, WiB, Schlosshof
Populus alba		Silber-Pappel	
Populus nigra pyramidalis		Pyramiden-Pappel	Steinbruch
Populus tremula		Zitter-Pappel	Nutzgarten Schloss
Portulaca oleracea		Gemüse-Portulak	Weiher
Potamogeton berchtoldii	V	Kleines Laichkraut	Weiher
Potamogeton natans	V	Schwimmendes Laichkraut	EiH, Rappenfeld, RaW
Potentilla erecta	V	Gemeiner Tormentill	
Potentilla reptans		Kriechendes Fingerkraut	
Potentilla sterilis		Erdbeer-Fingerkraut	
Prenanthes purpurea		Hasen-Lattich	
Primula elatior		Wald-Schlüsselblume	EiH, Lx, Rappenfeld
Primula veris suaveolens		Graufilzige Schlüsselblume	
Primula veris veris	V	Gewöhnliche Schlüsselblume	Wald: Al, SchW
Prunella grandiflora	V	Grossblütige Brunelle	EiH
Prunella vulgaris		Gemeine Brunelle	
Prunus armeniaca		Aprikosenbaum	Nutzgarten Schloss
Prunus avium		Süßkirsche	kult. u. verwildert
Prunus cerasus		Sauerkirsche	Obstgarten
Prunus domestica		Zwetschgenbaum	Obstgarten
Prunus spinosa		Schwarzdorn	
Pseudotsuga menziesii		Douglasfichte	
Pulmonaria obscura		Dunkelgrünes Lungenkraut	
Pyrus communis		Kultur-Birnbaum	
Quercus petraea		Trauben-Eiche	Felskopf Al, Schlossfelsen
Quercus pubescens		Flaum-Eiche	SchW, Felsen Al und TB
Quercus robur		Stiel-Eiche	Acker bei EiH
Rannuculus arvensis	E	Acker-Hahnenfuss	
Ranunculus acris frieseanus		Fries Hahnenfuss	
Ranunculus auricomus		Gold-Hahnenfuss	
Ranunculus bulbosus		Knolliger Hahnenfuss	
Ranunculus ficaria		Scharbockskraut	
Ranunculus nemorosus		Hain-Hahnenfuss	
Ranunculus repens		Kriechender Hahnenfuss	
Rhamnus cathartica		Gemeiner Kreuzdorn	
Rhinanthus alectorolophus	E	Behaarter Klappertopf	Lx
Rhinanthus minor	E	Kleiner Klappertopf	EiH
Ribes rubrum		Rote Johannisbeere	Arxhofstrasse
Ribes uva-crispa		Stachelbeere	
Robinia pseudoacacia		Robinie	
Rosa arvensis		Feld-Rose	
Rosa canina		Hunds-Rose	
Rosa corymbifera		Busch-Rose	
Rubus bifrons		Zweifarbiges Brombeere	
Rubus caesius		Blaue Brombeere	
Rubus idaeus		Himbeere	
Rubus saxatilis		Steinbeere	
Rubus vestitus		Samtige Brombeere	

<i>Rumex acetosa</i>		Sauer-Ampfer	
<i>Rumex crispus</i>		Krauser Ampfer	
<i>Rumex obtusifolius</i>		Stumpfblättriger Ampfer	
<i>Sagina procumbens</i>		Niederliegendes Mastkraut	Schlosshof
<i>Salix alba</i>		Silber-Weide	Fluebach
<i>Salix caprea</i>		Sal-Weide	Lx
<i>Salix cinerea</i>		Grau-Weide	
<i>Salix daphnoides</i>		Reif-Weide	
<i>Salix eleagnos</i>		Lavendel-Weide	
<i>Salix fragilis</i>		Bruch-Weide	
<i>Salix myrsinifolia (=nigricans)</i>		Schwarzwerdende Weide	Fluebach
<i>Salix purpurea</i>	V	Purpur-Weide	Fluebach, Lx
<i>Salix triandra</i>	V	Mandel-Weide	beim TB Bach
<i>Salvia glutinosa</i>	V	Klebrige Salbei	EiH, Lx, Ung, Weide E Schloss
<i>Salvia pratensis</i>	V	Wiesen-Salbei	
<i>Sambucus ebulus</i>		Zwerg-Holunder	
<i>Sambucus nigra</i>		Schwarzer Holunder	
<i>Sambucus racemosa</i>		Roter Holunder	Wasserfall SoB
<i>Sanguisorba minor</i>		Kleiner Wiesenknopf	
<i>Sanicula europaea</i>		Sanikel	
<i>Scabiosa columbaria</i>	V	Gemeine Skabiose	EiH, Lx, Felsen TB, Ung
<i>Schoenoplectus lacustris</i>	V	See-Flechtbinse	Weicher
<i>Scilla sibirica</i>		Sibirischer Blaustern	Park, SchW
<i>Scirpus sylvaticus</i>		Waldbinse	WiB, Luxmatt
<i>Scrophularia nodosa</i>		Knotige Braunwurz	
<i>Scrophularia umbrosa</i>		Geflügelte Braunwurz	
<i>Securigera varia</i>		Bunte Kronwicke	
<i>Sedum album</i>		Weisser Mauerpfeffer	Schlossfelsen
<i>Sedum sexangulare</i>		Milder Mauerpfeffer	Weide SE Schloss
<i>Sedum telephium maximum</i>		Grosses Fettkraut	Park
<i>Senecio erucifolius</i>		Raukenblättriges Greiskraut	Säume der Hecken
<i>Senecio ovatus</i>		Fuchs' Greiskraut	
<i>Senecio vulgaris</i>		Gemeines Greiskraut	Nutzgarten Schloss
<i>Sesleria caerulea</i>		Blaugras	
<i>Silaum silaus</i>	E	Roszkümmel	EiH, RaW
<i>Silene dioica</i>		Rote Waldnelke	Luxmatt
<i>Silene nutans</i>		Nickendes Leimkraut	Schlossfelsen
<i>Silene pratensis</i>		Weisse Waldnelke	
<i>Silene vulgaris</i>		Gemeines Leimkraut	
<i>Sinapis alba</i>		Weisser Senf	Acker
<i>Sinapis arvensis</i>		Acker-Senf	Waldrand Arxhofstrasse
<i>Solidago gigantea</i>		Spätblühende Goldrute	
<i>Solidago virgaurea</i>		Echte Goldrute	
<i>Sonchus asper</i>		Rauhe Gänsedistel	
<i>Sonchus oleraceus</i>		Kohl-Gänsedistel	
<i>Sorbus aria</i>		Echter Mehlbeerbaum	
<i>Sorbus domestica</i>		Speierling	EiH, Obstgarten, eingepflanzt
<i>Sorbus torminalis</i>		Elsbeerbaum	
<i>Sparganium erectum</i>	V	Ästiger Igelkolben	Weicher
<i>Spiraea ulmifolia</i>		Ulmenblättriger Spierstrauch	verwildert im Park
<i>Stachys officinalis</i>	V	Gebräuchliche Betonie	Al, EiH, Lx, RaW
<i>Stachys sylvatica</i>		Wald-Ziest	
<i>Stellaria graminea</i>		Gras-Sternmiere	
<i>Stellaria media</i>		Hühnerdarm	
<i>Succisa pratensis</i>	V	Abbisskraut	EiH, RaW
<i>Syringa vulgaris</i>		Flieder	Park u. verwildert
<i>Tamus communis</i>		Schmerwurz	
<i>Tanacetum vulgare</i>		Gemeiner Rainfarn	BB
<i>Taraxacum officinale</i>		Gebräuchlicher Löwenzahn	

<i>Teucrium chamaedrys</i>		Edel-Gamander	
<i>Teucrium montanum</i>		Berg-Gamander	Felsen TB
<i>Thlaspi arvense</i>		Acker-Täschelkraut	Äcker
<i>Thlaspi perfoliatum</i>		Stengelumfassendes Täschelkraut	
<i>Thuja plicata</i>		Riesen-Lebensbaum	
<i>Thymus pulegioides</i>		Arznei-Thymian	EiH, Ung, Weide E Schloss
<i>Tilia cordata</i>		Winter-Linde	Park
<i>Tilia platyphyllos</i>		Sommer-Linde	
<i>Tilia tomentosa</i>		Silber-Linde	Park
<i>Torilis japonica</i>		Gemeine Borstendolde	Schlossareal
<i>Tragopogon pratensis orient.</i>	V	Östlicher Wiesen-Bocksbart	EiH, Lx
<i>Trifolium campestre</i>	V	Gelber Ackerklee	
<i>Trifolium dubium</i>		Zweifelhafter Klee	
<i>Trifolium medium</i>		Mittlerer Klee	
<i>Trifolium montanum</i>	V	Bergklee	EiH
<i>Trifolium ochroleucon</i>	E	Gelblicher Klee	EiH
<i>Trifolium pratense</i>		Rot-Klee	
<i>Trifolium repens</i>		Kriechender Klee	
<i>Trisetum flavescens</i>		Goldhafer	
<i>Triticosecale</i>		Triticale	
<i>Triticum aestivum</i>		Gemeiner Weizen	
<i>Triticum spelta</i>		Dinkel-Weizen	
<i>Tussilago farfara</i>		Huflattich	
<i>Typha latifolia</i>	V	Breitblättriger Rohrkolben	Weicher
<i>Ulmus glabra</i>		Berg-Ulme	
<i>Urtica dioica</i>		Grosse Brennessel	
<i>Valeriana dioica</i>	V	Sumpf-Baldrian	WiB, Lx
<i>Valeriana officinalis</i>		Gebräuchlicher Baldrian	
<i>Verbascum thapsus</i>		Echte Königskerze	Schlossareal
<i>Verbena officinalis</i>		Gebräuchliches Eisenkraut	Schlossareal, Weide E Schloss
<i>Veronica arvensis</i>		Feld-Ehrenpreis	
<i>Veronica beccabunga</i>		Bachbungen-Ehrenpreis	Lx, SoB
<i>Veronica chamaedrys</i>		Gamander-Ehrenpreis	
<i>Veronica filiformis</i>		Feinstieliger Ehrenpreis	
<i>Veronica hederifolia</i>		Efeublättriger Ehrenpreis	
<i>Veronica persica</i>		Persischer Ehrenpreis	
<i>Veronica teucrium</i>	V	Grosser Ehrenpreis	EiH
<i>Viburnum lantana</i>		Wolliger Schneeball	
<i>Viburnum opulus</i>		Gemeiner Schneeball	
<i>Vicia cracca cracca</i>		Gewöhnliche Vogelwicke	
<i>Vicia hirsuta</i>		Rauhaarige Wicke	
<i>Vicia sativa nigra</i>		Schmalblättrige Wicke	
<i>Vicia sepium</i>		Zaun-Wicke	
<i>Vicia tetrasperma</i>		Viersamige Wicke	
<i>Vinca major</i>		Grosses Immergrün	Schlossareal, mehrfach
<i>Vinca minor</i>		Kleines Immergrün	SchW, SoB
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>		Schwalbenwurz	
<i>Viola arvensis</i>		Acker-Stiefmütterchen	
<i>Viola hirta</i>		Rauhaariges Veilchen	
<i>Viola reichenbachiana</i>		Wald-Veilchen	
<i>Viscum album abietis</i>		Tannen-Mistel	
<i>Viscum album album</i>		Laubholz-Mistel	
<i>Vitis vinifera</i>		Europäische Weinrebe	Hauswände beim Schloss
<i>Zea mais</i>		Mais	